

## Und? Alles klar?

# Arbeiterkammer- wahlen 2014 Infos und mehr



[www.auge.or.at](http://www.auge.or.at)

## AK-Wahl? Was ist das?

Die Arbeiterkammer (AK) ist vor allem für ihre Serviceleistung – sozial- und steuerrechtlichen Fragen und leistet wertvolle Arbeit im Bereich des Konsumentinnenschutzes. AK ist allerdings weit mehr als Service. Welche inhaltlichen und politischen Schwerpunkte die AK dabei setzt, wird in der AK-Vollversammlung, dem ArbeitnehmerInnenparlament, beschlossen. Wie sich das ArbeitnehmerInnenparlament politisch zusammensetzt, ist Ergebnis der AK-Wahlen.

## Und? Wo macht sich AK-Politik bemerkbar?

Immer und überall, wenn es gilt, Gesetze zu begutachten, Stellungnahmen abzugeben oder Forderungen für uns Arbeitnehmenden aufzustellen. Die AK redet entscheidend in der Sozial-, Umwelt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftspolitik sowie im Arbeitsrecht mit und leistet wichtige Grundlagenarbeit. Während Betriebsräte Rechte und Interessen der Arbeitnehmenden im Betrieb vertreten, sind Gewerkschaften und Arbeiterkammern die Interessensvertretungen auf überbe-

## AK ist nicht gleich AK

trieblicher Ebene – gegenüber Regierung, Wirtschaftskammer und Gesetzgeber. Die AK betreibt zusätzlich ein Büro in Brüssel und versucht Sozial- und Wirtschaftspolitik auch in der EU im Sinne der ArbeitnehmerInnen zu beeinflussen. Zusätzlich entsendet die AK VertreterInnen in die Beiräte des Arbeitsmarktservice und die Sozialversicherung, Lateinrichtern in die Arbeits- und Sozialgerichte u. v. m.

Es kommt schon darauf an, wer die Richtung vorgibt. Und die Richtung gibt vor, wer stark im ArbeitnehmerInnenparlament ist. Denn es sind die ArbeiterkammererInnen, die gewählt werden. Abgeordneten der einzelnen Fraktionen, welche die sozial-, wirtschafts-, umwelt-, europa- und arbeitsmarktpolitischen Positionen der AK festlegen. Indem sie Anträge in die AK-Vollversammlung einbringen, die diskutiert, abgestimmt oder in Ausschüssen behandelt werden. Für uns als AUGE/UG ist eine aktive und regierungskritische AK gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wichtiger denn je. Wir wollen eine AK, die zukunftsorientierte, emanzipatorische, sozial und ökologisch ausgerichtete ArbeitnehmerInnenpolitik macht. Unabhängig davon, wer gerade an der Regierung ist.

Landtag, Bundesvorstand etc.) für eine Partei ausübt, kann keine Funktionen für die AUGE/UG wahrnehmen. Unsere gewerkschaftlichen Positionen sollen nicht parteipolitischen „Notwendigkeiten“ zum Opfer fallen, wie wir es nur allzu oft bei roten, schwarzen und blauen GewerkschafterInnen mit Parteifunktionen erlebt haben (z. B. bei Pensionsreformen, Sozialabbau, Schuldenbremse, Fiskalpakt, ...).

Das „grün“ in unserem Namen ist ein klares Zeichen dafür, dass für uns Umwelt- und Klimaschutz ein zentrales, gewerkschaftspolitisches Anliegen ist. Die Begriffe „grün“ und „alternativ“ stehen zusätzlich für Verteilungsgerechtigkeit, die Gleichstellung von Frauen und MigrantInnen, mehr Mitbestimmung in der Arbeitswelt, für den Kampf gegen Prekarisierung und für ein „gutes Leben“ usw.

### Nützliche Links rund um die AK-Wahlen:

- [www.arbeiterkammerwahl2014.at](http://www.arbeiterkammerwahl2014.at)  
AK-Wahlseite der AUGE/UG
- [www.auge.or.at](http://www.auge.or.at)  
Website der AUGE/UG
- [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)  
Website der Bundesarbeitskammer mit Links zu den Länderarbeitskammern

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: AUGE/UG – Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/Unabhängige GewerkschafterInnen, Belvederegasse 10/1, 1040 Wien Cartoon: Much Druck: Donau Forum Druck Verlagsort: 1040 Wien Herstellungsort: 1230 Wien

## Und?

## Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind

**Die Arbeiterkammer ist ein wichtiger politischer Faktor in Österreich** – da wollen wir ein gewichtiges Wort mitreden!

→ **alle ArbeitnehmerInnen**, die zum Stichtag in einem

AK-zugehörigen Beschäftigungsverhältnis stehen, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft. Das sind Beschäftigte in der Privatwirtschaft, aber inzwischen

→ **viele öffentlich Bedienstete bzw. Gemeindebedienstete** in **ausgegliederten Einrichtungen**, wie Universitäten und Krankenhäusern. Ebenfalls Wahlberechtigt sind

→ **freie DienstnehmerInnen** – eine langjährige Forderung von uns, die umgesetzt wurde.

Wahlberechtigt sind auch Erwerbsarbeitslose, die eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung beziehen, Karenzierte, geringfügig Beschäftigte, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienste. Aber **ACHTUNG:** Diese Gruppen müssen sich in die WahlenInnenliste aufnehmen lassen. Eine Hürde, die wir aus demo-

Am letzten Wahltag wird ausgezählt. Und nach vier Tagen gibt's das Endergebnis. Dann weißt Du, ob Deine Wahl gewonnen hat.

**Alle Infos rund um die AK-Wahlen** – Termine, Fristen, Adressen, wie Du zu einer Wahlkarte kommst etc. – findest Du im Internet auf [www.arbeiterkammerwahl2014.at](http://www.arbeiterkammerwahl2014.at). Zusätzlich haben alle Arbeiterkammern Wahlbüros eingerichtet, die bei Fragen gerne weiterhelfen.

## Und? Was ist die AUGE/UG?

Die **AUGE/UG** (Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/Unabhängige GewerkschafterInnen) ist eine Mischung von alternativen, unabhängigen, linken und grünen BetriebsrätInnen und AktivistInnen, die sich zu einer überparteilichen Gewerkschaftsgruppierung zusammengefunden haben. Wir sind in allen Länderarbeitskammern und in der Bundesarbeitskammer vertreten und sind viertstärkste Kraft. Über die **Unabhängigen GewerkschafterInnen (UG)** – der drittstärksten Fraktion im ÖGB – haben wir ein starkes Standbein in den Gewerkschaften. Das verleiht uns in der AK zusätzliches Gewicht.

Trotz „grün“ im Namen, sind wir keine „grüne“ Parteifraktion. Uns ist nämlich Parteunabhängigkeit besonders wichtig. Deswegen gibt es bei uns klare Unvereinbarkeitsregeln: wer ein gewichtiges politisches Amt (Regierung, Nationalrat,

## Und? Wie wird gewählt?

Gewählt wird entweder **direkt im Betrieb** oder mit **Wahlkarte**. Wo immer organisierbar, wird versucht, die Arbeiterkammerwahl direkt im Betrieb abzuhalten. Dazu wird an einzelnen Tagen ein Wahllokal im Betrieb eingerichtet. Aber **ACHTUNG:** Du kannst nur an diesen bestimmten Tagen im Betrieb wählen! Wann in deinem Betrieb gewählt wird, erfährst Du über Aushang und über Zusendung durch die AK. Bist Du während des Wahltermins nicht im Betrieb, kannst Du Dir eine Wahlkarte ausstellen lassen, die Du unbedingt rechtzeitig beantragen musst!



Gibt es in Deinem Betrieb kein Wahllokal, bekommst Du automatisch eine Wahlkarte zugestellt, meistens bereits ein bis zwei Wochen vor Beginn der AK-Wahl. Mit

dieser Wahlkarte kannst Du entweder in einem öffentlichen Wahllokal oder per Briefwahl wählen. Also: einfach ausfüllen, ankreuzen und ins Postkastl damit.

**ACHTUNG:** Nur wer rechtzeitig wählt, wird gezählt! Du musst innerhalb des Wahlzeitraums Deine Stimme abgeben.

kratiepolitischen Gründen immer kritisiert haben, die Du aber leicht nehmen kannst. Und zwar so:

- **Du bekommst von der AK ein Schreiben, wie Du Dich als WählerIn erfassen lassen kannst.** Außerdem lohnt auch ein Blick auf die Website Deiner AK.
- **Innerhalb der vorgegebenen Frist muss Dein Antrag auf Aufnahme in das WählerInnen-Verzeichnis bei der AK eingelangt sein** (geht meist auch über die Website).
- **Das AK-Wahlbüro entscheidet vorläufig über die Aufnahme in die WählerInnenliste.**
- **Während der Auflage der WählerInnenliste kannst Du schriftlich gegen die Nichtaufnahme Einspruch erheben.**
- **Die Hauptwahlkommission entscheidet endgültig und informiert Dich darüber.**

**Deine Stimme zählt!** Die AK ist Deine Interessensvertretung. In den meisten Gewerkschaften können die Mitglieder ihre Vertretung nicht direkt und unmittelbar wählen. In Deiner gesetzlichen Interessensvertretung – der Arbeiterkammer – ist das anders.

**Hier hast Du die Wahl. Nutze Dein Wahlrecht!**





## Und? Wann wird gewählt?

Arbeiterkammerwahlen gibt es alle fünf Jahre. Gewählt werden die AK-Vollversammlungen (ArbeitnehmerInnenparlamente) der Länderarbeitskammern. Diese Wahlen finden im ersten Halbjahr 2014 über ganz Österreich verteilt statt.

### Die Wahlzeiträume:

|                  |                      |              |
|------------------|----------------------|--------------|
| Vorarlberg       | 27. 1. – 6. 2. 2014  | GEMEINSAM/UG |
| Salzburg         | 27. 1. – 7. 2. 2014  | AUGE/UG      |
| Tirol            | 27. 1. – 7. 2. 2014  | Grüne/UG     |
| Kärnten          | 3. 3. – 12. 3. 2014  | Grüne/UG     |
| Wien             | 11. 3. – 24. 3. 2014 | AUGE/UG      |
| Oberösterreich   | 18. 3. – 31. 3. 2014 | AUGE/UG      |
| Steiermark       | 27. 3. – 9. 4. 2014  | AUGE/UG      |
| Burgenland       | 31. 3. – 9. 4. 2014  | AUGE/UG      |
| Niederösterreich | 6. 5. – 19. 5. 2014  | AUGE/UG      |



## Gemeinsam die schärfste Kraft in der AK:



**AUGE/UG**

Alternative und Grüne GewerkschafterInnen

[www.auge.or.at](http://www.auge.or.at)



**KIV/UG**

Konsequente Interessensvertretung

[www.kiv.at](http://www.kiv.at)



**UGÖD**

Unabhängige GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst

[www.ugod.at](http://www.ugod.at)



**UG/VIDA**

Unabhängige GewerkschafterInnen in der Gewerkschaft VIDA

[www.ug-vida.at](http://www.ug-vida.at)



**UG/PF**

Unabhängige GewerkschafterInnen in Post und Telekom

[www.kozi.at/we4you](http://www.kozi.at/we4you)

- Ich will ...
- ☐ den AUGÉ/UG Wahlfolder
  - ☐ das AUGÉ/UG Programm
  - ☐ die AUGÉ/UG Broschüre „Stopp Burn-out“
  - ☐ ein Gratis-Probeabo der UG-Monatszeitschrift „Die Alternative“
  - ☐ AUGÉ/UG-Wahlwerbematerial zum Verteilen
  - ☐ Mitglied bei der AUGÉ/UG werden
  - ☐ ein persönliches Gespräch
  - ☐ in Euren Info-Verteiler aufgenommen werden
  - ☐ BetriebsrätInnen-Info
  - ☐ BetriebsrätInnen-Schulungen
  - ☐ sonstiges: \_\_\_\_\_
- Name: \_\_\_\_\_
- Adresse: \_\_\_\_\_
- E-Mail: \_\_\_\_\_
- Telefon: \_\_\_\_\_

AUGÉ/UG  
Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/  
Unabhängige GewerkschafterInnen  
Belvederegasse 10/1  
1040 Wien

Bite  
franklin,  
danke!